

BLAULICHT

Zeugen für Vandalismus am Jobcenter gesucht

**ANKE HAAGENSEN***Lokalredakteurin - Apenrade**02. August 2019 Apenrade/Aabenraa**Zuletzt aktualisiert um: 11:14 Uhr*

Foto: Rigspolitiet

In der Nacht zu Freitag wurden der Polizei aus Apenrade mehrere Fälle von Graffiti-Schmierereien und Brandstiftung gemeldet.

Die Polizei für Süddänemark und Nordschleswig setzt auf die Hilfe der Bürger, um mehrere Fälle von Vandalismus aufklären zu können, die in der Nacht von Donnerstag auf Freitag in Apenrade verübt wurden.

Um 00.32 Uhr wird der Polizei gemeldet, dass mehrere Dienstfahrzeuge der Kommune, die auf dem Parkplatz am Jobcenter am Kallemosen geparkt waren, mit Graffiti beschriftet worden sind. Die Täter hatten auch versucht, eines dieser Autos in Brand zu stecken.

Exakt 20 Minuten später geht bei der Polizei die Meldung ein, dass am Damms Teglgård ein Citroën C3 brenne.

Brennende Müllcontainer

Schließlich erhielt die Polizei um 7.15 Uhr die Nachricht, dass an der Skibbrogade vier Müllcontainer brennen. Die Container standen so weit voneinander entfernt, dass es sich nach Einschätzungen der Polizei keinesfalls um eine natürliche Brandursache handelt. Sie geht von Brandstiftung aus.

Die Polizei kann nicht ausschließen, dass es sich um dieselben Täter handelt.

Zwei junge Männer bei zwei Tatorten gesichtet

Bei den gemeldeten Fällen am Kallemosen und in der Skibbrogade haben Augenzeugen zwei junge Männer das Gebiet auf einem Moped oder Motorroller verlassen sehen.

Ob diese beiden jungen Männer überhaupt etwas mit dem Vandalismus oder der Brandstiftung zu tun haben, weiß die Polizei natürlich nicht. Sie fordert die beiden auf, sich bei der Polizei zu melden. Wenn sie es nicht waren, können sie der Polizei sicherlich Hinweise auf die wahren Täter geben.

Darüber hinaus bittet die Polizei eventuelle Zeugen, sich mit der Polizei in Verbindung zu setzen, wenn sie an den drei Adressen Beobachtungen gemacht haben. Sie werden gebeten, sich unter der Rufnummer 114 zu melden.